

Kriterien für Beteiligungsprojekte

Freiwilligkeit

Die Teilnahme muss freiwillig erfolgen.

Begleitung durch Erwachsene

Es ist wichtig, eine Person zu haben, die unterstützt, weiterhilft und Bindeglied zur Gemeinde ist.

Wertschätzung

Kinder und Jugendliche werden als ExpertInnen ihrer Lebenswelt ernst genommen.

Weitest gehende Eigenaktivität

Die Jugendlichen müssen entscheiden, welchen Themen sie sich widmen wollen.

Gemeinsame Zielformulierung

Das Projekt muss gemeinsam definiert werden, damit keine falschen Hoffnungen entstehen.

Überparteilichkeit

Beteiligung gelingt umso besser, je mehr Fraktionen dahinter stehen.

Jugendgerechte Methoden

Alle müssen Möglichkeiten haben, ihre Ideen einzubringen und diese festgehalten wissen.

Geschlechtssensibilität

Mädchen und Burschen müssen gleichberechtigt am Projekt mitarbeiten können. Dabei wird auf die Geschlechterbedürfnisse eingegangen.

Generationenübergreifender Dialog

Die Jugendlichen müssen ihre Ideen im Dialog mit Erwachsenen diskutieren können.

Transparenz und Überschaubarkeit

Die Jugendlichen müssen die Prozesse, die durch ihre Aktivitäten ausgelöst werden, nachvollziehen, verstehen und überschauen können.

Öffentlichkeitsarbeit

Sie ist ein wesentlicher Bestandteil für das Gelingen eines Projektes.

Verbindlichkeit

Diese müssen vorher festgelegt werden. Wenn Jugendliche erfahren, dass sie mit ihrem Engagement etwas bewirken können, werden sie auch weiterhin bereit sein, sich für ihre Gemeinde einzusetzen.

Dokumentation und Feedback

Für die Jugendlichen muss der Fortgang ihrer eingebrachten Ideen überprüfbar sein.